

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Der Papierschweizer  
**Autor:** Müller, Fritz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449739>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Der Papierschweizer

Man spreche das Wort laut, und man erkennt: Der Ton liegt auf Papier. Die leichten Silben sind ein Anhänger, ein Schwanz, mit dem man wedelt, um gute Stimmung in der Umwelt zu erzeugen.

Der Papierschweizer sieht einem Schweizer manchmal zum Verwechseln ähnlich. Nur wenn er das Maul aufreißt, erkennt man ihn mit Sicherheit am — Maul und an den in regelmäßigen Zwischenräumen ausgestoßenen zwei Worten: „Wir Schweizer . . . wir Schweizer . . . wir Schweizer . . .“

Wenn man ihn angreift, brüllt er diese Worte unaufhörlich, faucht, wühlt mit den Hintersäften schweizerische Geschichte auf und

schmeißt dir vaterländischen Sand in deine Augen.

Vor dem Krieg in Einzelemplaren lebend, kommt der Papierschweizer seit dem Krieg in dichten Rudeln vor. Um ihre neue Unabhängigkeit besser zu erweisen, pflegen sie sich untereinander anzustärken.

Bei der Geburt eines Schweizers kommt seine Mutter nieder. Bei der Geburt eines Papierschweizers dagegen sucht dieser selber eben dadurch hochzukommen.

Die Geburt eines Schweizers erfolgt aus dem Schoße seiner Heimatscholle unter Weinen. Kommt ein Papierschweizer zur Welt, besorgt dieser ganz allein das Schreien: „Seht doch, seht, was bin ich für ein Schweizer . . .“

Wenn ein Papierschweizer in seine alte Heimat kommt, jodelt er und bläst das Alphorn. Wird er doch erkannt, versucht er, Schweizerkäse daherzureden.

Wenn der Schweizer neutral ist, so kann man das verstehen. Wenn der Papierschweizer neutral ist, so kann man — das auch verstehen.

Ein papier-schweizerischer Kriegsberichterstatter bestattete am liebsten sein altes Vaterland zu Tode, nur um zu erweisen, daß er nichts mit ihm zu tun hat.

„Sind Sie aus Dresden gebürtig?“ wurde einer auf der Reise durch Deutschland gefragt.

„Geburt ist Unsinn, auf das Papier kommt

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Wie mit dem Weihnachts-Geschenk, das sich die ganze Welt gewünscht hat, umgegangen wurde.

## ZÜRICH

### Stadttheater ::

Gastspiele des Berliner Deutschen Theaters: Samstag, abends 8 Uhr: „Kabale und Liebe“ v. Schiller. Sonntag, nachm. 8 Uhr: „Die Orestie“ von Aeschylus, in der Übertragung von K. Vollmöller. Abends 8 Uhr: „Totentanz“ von Strindberg.

### Pfauentheater

Sonntag abends, 8 Uhr: Zum erstenmal: „Logierbesuch“ von Friedmann-Friedrich.

## Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

### Sensations-Programm

Therese Renz, Dressur-Akt. Carl Sedlmayr, Humorist. Thea Degen, bayrische Cabaret-Diva und das übrige Programm.

## Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendisch in Pension!

## Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania-Apotheke :: ZÜRICH

Uraniastrasse 11

## Elchina

Kraftspender für  
Nerven und Blut, Magen  
und Darm

## Sansilla

das vollkommenste für  
Hals-, Mund- und  
Zahnpflege

## Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg  
bei Husten, Heiserkeit,  
Hals-, Rachen- und Luft-  
röhren-Entzündung.

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

### Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

## Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei  
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.  
Münchner Kindl-Bräu

Vornehmstes Etablissement — Keine Musik

Direktion: 1468  
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1662

### BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

## Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Erstklassiges Programm  
von Mittwoch 3. Jan. bis Dienstag 9. Jan.:

### Das Geheimnis der Mumie

Vornehmer Gesellschafts- u. Abenteuer-Roman in 4 Akten

### Der Glücksschneider

Lustspiel in 3 Akten von FELIX SALDEN

In der Hauptrolle: Rud. Schildkraut

### Das Leben in den Meerestiefen

1. Serie: (Gruppe der Seesterne) wissenschaftliche Studie

Deutsche Kriegsnachrichten Franz. Artillerie

Voranzeige: Ab 10. Januar das grandiose Filmwerk in 6 Akten

Mebel und Sonne mit der grossen Film-Diva Mia May

es an, mein Lieber," antwortete der papiere Schweißer ärgerlich.

"Das seh' ich, weil Sie so entzündlich sind."

"Nehmen Sie sich in acht, wir Schweißer lassen uns nichts gefallen!"

"Gefallen? Mich wundert, daß Sie den Schweißern gefallen haben."

"Noch ein Wort, und ich werde mich hier beim Schweißer Konfusat beklagen!"

"Dann schenkt mir mittenand goh — ich bin ä Basler — und Ihr?"

Srix Müller

### Mühsige Gedanken

Dekolletierte Damen sind wie Zeitungsromane. Ueber beiden steht das verlockende: Fortsetzung folgt!

Es will einem oft scheinen, daß die Damen, welche am stärksten parfümiert sind, im schlechtesten Gerüche stehen.

Tölpel, der du gerecht beurteilt sein willst, häng dich doch zuvor auf!

"Mag man in der Kunst originell sein, im bürgerlichen Leben soll man es nicht; man versuche aller Welt zu gleichen, um niemand zu beleidigen" — sagte ein Philister und erstickte an einer Sischgräte.

Selbst an sich selbst glauben und an der Dummheit seiner Gegner nicht einen Augenblick zweifeln, ist die beste Lösung.

Ein Geistreicher in blöder Gesellschaft ist wie ein Philosoph unter Grönländern. Denn es gehört ebensoviel Geist dazu, etwas Seines zu verstehen, wie es zu sagen.

Merkwürdige Unlogik der Frauen: In Gesellschaft: Also coram publico, zeigen sie sich halbnackt; wenn man sie aber zu Hause im Decolleté antrifft, kann selbst die Ausgelehrteste eine Wallung der Scham nicht unterdrücken.

Wir andern spucken auf die gute Gesellschaft; aber nem, zum Teufel, sollten wir denn die Komödie des Lebens vorspielen, wenn wir diese „gute Gesellschaft“ nicht hätten?

Sancho Panza

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platz

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhusen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditorei  
Five o'clock  
Tea and  
Amer.-Drinks

### Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

Zürich  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

Militärstr. 24  
Teleph. 1599  
NATIONAL

Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschlösschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich  
1648

F. Schulz-Auer.

### Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

### Appenzeller Biberladen

Prima Qualität. Verande bei Ab-  
nahme von 6 Stück franko gegen  
Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
G. Grieshamer, Herisau.  
Schwyz. Landes-Ausstellung  
Bern 1914: Silb. Medaille.

### Pianos



am vorteilhaftesten im

### Pianohaus

P. Jecklin Söhne  
Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

### Restaurant WELLENBURG

Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier  
hell und dunkel

Samstag  
und Sonntag  
Konzert  
Karl Rüttimann  
Coffeur

1600

### Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

### Haut- u. Sexualleiden

1467

Hochzeiten

Konzerte

### Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093  
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.  
Erstklassiges Geschäft!

1671

### Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

### DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig

Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp durch Umbau  
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich  
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich  
1660  
H. Stadler-Bertsche,  
früher a. z. Rischbieter.

### Restaurant „Meyerei“



Wirtschaftsgasse  
Spiegelgasse

### Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

### Café-Restaurant Klause

Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-  
ländische Weine. — ff. Hürliemann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttiger.

1581

### Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock  
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrele.

Wolff

### Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle  
für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Freikonzert  
1655 K. Fürst

Die offene inn Matzgaustrasse bei Bäckerei zum Pariser vorzüglich